

07. + 08. + 09.03.
3 X FRAUENPOWER IM LATÜCHT
zum Internationalen Frauentag

22. + 23.03.
Gourmet & Film
VICTORIA & ABDUL

25.03.
ÜBER LEBEN IN DEMMIN



3 X FRAUENPOWER IM LATÜCHT
mit Film, Tanz & Büffet

März 2018

DO 01.03., 20 Uhr
DIE VIERHÄNDIGE
FR 02.03., 20 Uhr
DIE VIERHÄNDIGE

05.03. – 09.03.2018
BRITFILMS #11
British School Film Festival

MI 07.03., 19 Uhr
Frauenpower im Latücht: JAHRHUNDERTFRAUEN
DO 08.03., 19 Uhr
Frauenpower im Latücht: SUFFRAGETTE
FR 09.03., 19 Uhr
Frauenpower im Latücht: MEIN NEUES BESTES STÜCK

DO 15.03., 20 Uhr
SHAPE OF WATER
FR 16.03., 20 Uhr
SHAPE OF WATER

DO 22.03., 19 Uhr
Gourmet & Film: VICTORIA & ABDUL
FR 23.03., 19 Uhr
Gourmet & Film: VICTORIA & ABDUL

SO 25.03., 16 Uhr
Sonderveranstaltung: ÜBER LEBEN IN DEMMIN

DI 27.03., 19 UHR
Oststadt Kino in Kooperation mit dem Oststadt e.V.
UNTER DEUTSCHEN BETTEN

DO 29.03., 20 Uhr
DOCTEUR KNOCK
FR 30.03., 20 Uhr
DOCTEUR KNOCK

Vorschau April 2018
DO 05.04., 20 Uhr
DIE DUNKELSTE STUNDE
FR 06.04., 20 Uhr
DIE DUNKELSTE STUNDE

INFOS/KARTENVORBESTELLUNGEN:
Montag bis Freitag: 8 bis 16 Uhr
Tel. 0395 56389026

Kino überall

Mobile Webseiten für Ihr Business.
Wir entwickeln Internet-Lösungen für alle Endgeräte - Handy, Tablet oder PC. Machen Sie Ihre Geschäft mobil.

www.logo-media.de
0395 4690142

KINO Latücht

Latücht Film & Medien e. V.
Große Krauthöfer Str. 16
17033 Neubrandenburg

Tel. 0395 56389026
Fax 0395 5666612

www.latuecht.de
e-mail: kino@latuecht.de
www.facebook.com/latuecht

Gefördert vom Land MV, dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und der Stadt Neubrandenburg

Frohe Ostern, liebe Filmfreunde!

Aber bevor es soweit ist, feiern wir unsere Frauen! Im Kino Latücht gleich an drei Filmabenden um den Frauentag herum. Und natürlich spielen in allen drei Filmen Frauen die Hauptrolle. Von kämpferisch über nachdenklich bis urkomisch entfalten sie ihr Talent. An zwei Abenden locken vor dem Film Sekt und ein leckeres Häppchen-Buffet und nach dem Film Musik von „DJ B“ zum Tanz bei Kerzenschein. Ob mit Mann oder allein, mit der Freundin oder Tochter oder auch im Kollektiv, wir freuen uns auf Euren Besuch, verehrte Damen!

Und für die Gourmets beiderlei Geschlechts laden wir ein zur 1. Auflage von Gourmet und Film in diesem Jahr. Im Film „Victoria und Abdul“ lässt sich die englische Königin Victoria, herausragend gespielt von Judi Dench, in ihren späten Jahren von einem attraktiven jungen Inder bezaubern. Entsprechend zaubert die Küche des Restaurants „berlin“ Speisen aus Abduls Heimatland Indien auf Latücht-Buffet.

Aber natürlich gibt es weitere Angebote im März, die Ihr euch anschauen solltet! Mit großem Interesse warten wir zum Beispiel auf den Dokumentarfilm „ÜBER LEBEN IN DEMMIN“, der bei uns in einem Special am Sonntag, 25. März nachmittags im Beisein des Regisseurs gezeigt werden wird. Und wer rechtzeitig vor Ostern alle Eier bemalt, der kann einem fröhlichen Film im österlichen Ambiente des Latücht noch etwas entspannen. Wie immer freuen wir uns auf Euren Besuch und Eure Anregungen Euer Kinoteam

Öffnungszeiten/Preise im Kino Latücht
Einlass und Kassenöffnung: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr (außer Sonderprogramme)

Die Kino-Bar ist ab 19:00 Uhr geöffnet.

Kartenpreise (außer Sonderprogramme):
Kartenpreise: 6 €
bei Überlänge: 6,50 € (ab 105 min.)
7,00 € (ab 120 min.)
ermäßigt: 4 €
bei Überlänge: 4,50 € (ab 105 min.)
5,00 € (ab 120 min.)

Vorbestellte Karten sind bitte spätestens 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse abzuholen.

Zeiten und Preise für Sonderveranstaltungen können abweichen. Bitte beachten Sie die Angaben bei den entsprechenden Veranstaltungen!

Vorbestellungen für alle Veranstaltungen:
Tel.: 0395 56389026 (Mo bis Fr: 9 – 16 Uhr)

DO 01.03. FR 02.03. 20 Uhr



DEUTSCHER GENREFILM

Zwei Schwestern müssen mit dem Trauma der Ermordung ihrer Eltern und dem Verlangen nach Rache klarkommen

DIE VIERHÄNDIGE

Deutschland 2017, Regie und Buch: Oliver Kienle, Länge 94 Minuten, FSK: 16, FBW: besonders wertvoll

Unbeholfen spielen vier Kinderhände auf einem Klavier. Das Licht ist diffus, die Musik klingt dissonant, noch sind die Finger unsicher. Der Klang aber bereitet etwas vor, das schockieren soll. Und dann geht alles ganz schnell. Zwei Personen überwältigen die Mutter im Nebenraum, einer dieser brutal auf sie ein. Verängstigt hocken die Schwestern am Boden. Jessica, die ältere, hält der jüngeren Sophie Augen und Ohren zu. „Ich werde dich immer beschützen“, sagt sie. Und dieses Versprechen wird sie halten.

Kienle versteht es virtuos, dunkle Bilder atmosphärisch aufzuladen und eine ungewöhnliche Geschichte nach und nach zusammenzusetzen, sodass in der Spannung langsam ein klares Bild entsteht und am Ende alles anders ist, als man dachte.

Darsteller: Frida-Lovisa Hamann, Friederike Becht, Christoph Letkowski u.a.



MO 05. – FR 09.03.

BRITFILMS #11 British School Film Festival

05.03., 10:30 Uhr | 06.03., 10:30 Uhr | 07.03., 13:30 Uhr
BFG: BIG FRIENDLY GIANT
USA, 2016, Regie: Steven Spielberg, FSK 0
Altersempfehlung: 8+

Zunächst ist die 10-jährige Sophie erschrocken und verängstigt, als sie auf den big, friendly giant trifft. Doch bald stellt sich heraus, dass der 8 Meter große Riese überaus sanftmütig und freundlich ist. Zwischen den ungleichen Charakteren entwickelt sich eine herzliche Freundschaft. Zusammen müssen sie gegen weniger freundliche Riesen kämpfen, die die Erde übernehmen wollen.

05.03., 08:00 Uhr | 06.03., 08:00 Uhr | 09.03., 13:30 Uhr
I, DANIEL BLAKE
UK/F/BEL, 2016, Regie: Ken Loach, FSK 6
Altersempfehlung: 14+

Der schlagfertige, charismatische Zimmermann Daniel Blake erleidet mit 59 Jahren einen Herzinfarkt und wird als arbeitsunfähig erklärt. Fortan gerät er in ein frustrierendes Labyrinth aus Bürokratie, Wartezeiten und Ärger. Nebenbei freundet er sich mit der zweifachen Mutter Katie an, die ihrerseits mit dem Sozialsystem des Vereinigten Königreichs kämpfen muss.

06.03., 13:30 Uhr | 07.03., 08:00 Uhr | 08.03., 08:00 Uhr
A UNITED KINGDOM
CZ/UK/USA, 2016, Regie: Amma Asante, FSK 6
Altersempfehlung: 14+

Eine große Unruhe macht sich breit, als der botswanische Prinz Seretse Khama Ende der 1940er von einer Reise nach England zurückkehrt. Grund ist die Britin Ruth Williams, mit der der Prinz Hochzeitspläne schmiedet. Unter schweren Protesten der botswanischen und britischen Obrigkeiten kämpfen die Beiden für Unabhängigkeit und ihr Recht auf Liebe.

05.03., 16:00 Uhr | 08.03., 10:30 Uhr | 09.03., 08:00 Uhr
MAHANA (- EINE MAORI-SAGA)
NZ, 2016, Regie: Lee Tamahori, FSK 12
Altersempfehlung: 14+

Neuseeland in den 60ern. Zwischen den Familien Mahana und Poata herrscht seit Jahrzehnten eine eiskalte Fehde. Die jüngste Generation der Mahana, vertreten vom 14-jährigen Simeon, stellt den Konflikt jedoch in Frage und gerät mit dem Patriarchen der Familie aneinander. Erschwerend kommt hinzu, dass Simeon mit einem Familienmitglied der Poata anbandelt.

07.03., 16:00 Uhr | 08.03., 13:30 Uhr | 09.03., 10:30 Uhr
THE PERKS OF BEING A WALLFLOWER
(VIELLEICHT LIEBER MORGEN)
USA, 2012, Regie: Stephen Chbosky, FSK 12
Altersempfehlung: 14+

Charlie ist Frischling an der High School und muss sich mit allerlei typischen und untypischen Problemen herummühen, die man als Teenager hat. Zum Glück findet er in Patrick und Sam Seelenverwandte.

05.03., 13:30 Uhr | 06.03., 16:00 Uhr | 07.03., 10:30 Uhr
A MONSTER CALLS
UK/USA/ESTR, 2016, Regie: J.A. Bayona, FSK 12
Altersempfehlung: 12+

Conor macht eine schwere Zeit durch. In der Schule wird er ausgegrenzt, seine Mutter ist schwer krank und seinen Vater sieht er kaum. In Alpträumen suchen ihn wütende Monster heim. Doch selbst mit Monstern kann man sich anfreunden.

Alle Filme werden wieder im Original mit Untertiteln gezeigt. Eintritt: SchülerInnen 3,50 €, Begleitpersonen frei.
Infos, Anmeldeformular, Spielplan: latuecht.de/kino

MI 07.03. 19 Uhr



FRAUENPOWER IM LATÜCHT
VERANSTALTUNG ZUM INTERNATIONALEN FRAUENTAG 2018

Wir laden ein zu einem fröhlichen Film- & Tanzabend mit Häppchen-Buffet und heißen die Damen mit einem Glas Sekt willkommen.

JAHRHUNDERTFRAUEN

USA 2016, Buch & Regie: Mike Mills, Länge: 118 Minuten

In diesem Film geht es nicht um Superlativ, wie „die beste Mutter aller Zeiten“, nein, geht es um glaubwürdige, vollständige, wirklichkeitsstaugliche Frauen. Das ist selten im Kino. Der Autor und Regisseur Mills erzählt von Frauen verschiedenen Alters in Santa Barbara Ende der 70er Jahre, deren Lebenserfahrung, Wahrnehmungshorizont und historische Perspektive ungefähr ein Jahrhundert weiblicher Existenz repräsentieren. Das Beziehungsgeflecht, das der Handlung zu Grunde liegt, hat mit einem traditionellen Familienentwurf wenig gemein, dafür aber mit den Sichtweisen, Meinungen, Verfassungen von Frauen, mit dem, was sie so fühlen und denken und worüber sie reden. Annette Bening hätte für ihre Darstellung einen Oscar verdient.

Dorothea bittet Abbie und Julie, ihr bei der Erziehung von Jamie zu helfen, was zu wundersamen Kollisionen führt – gespiegelt in der Wahrnehmung eines rebellischen Halbwüchsigen, reihum kommentiert von allen Beteiligten.

Darsteller: Annette Bening, Greta Gerwig, Elle Fanning, Billy Crudup u.a.

ANNETTE BENING ELLE FANNING GRETA GERWIG
LUCAS JADE ZUMANN und BILLY CRUDUP

20TH CENTURY WOMEN
JAHRHUNDERT FRAUEN

Eintritt: 23,- € keine Ermäßigung möglich
Karten nur im Vorverkauf im Kino Latücht

DO 08.03. 19 Uhr



FAUENPOWER IM LATÜCHT
VERANSTALTUNG ZUM INTERNATIONALEN FRAUENTAG 2018

Eine Veranstaltung des DGB Nord in Zusammenarbeit mit dem Kino Latücht.

Sarah Gavron zeigt die britische Frauenrechtsbewegung zu Beginn des 20. Jahrhunderts in der Phase von Illegalität und Gewaltbereitschaft

SUFFRAGETTE

Großbritannien 2015, Regie: Sarah Gavron, Länge: 106 Minuten

Maud, eine junge Wäscherin mit kläglichem Lohn, wird von ihrem Chef sexuell belästigt und zu Hause von ihrem Mann unterdrückt. Aus Sexuelle für eine Kollegin lässt sie sich in die Suffragettenzirkel hinein ziehen, wo Frauen wie die Apothekerin Edith aktiv sind. Die in diesen Zirkeln organisierten Frauen werden von der Polizei der beabsichtigten Umstürzerei verdächtigt und stehen unter Beobachtung.

Besonders dramatisch wird der Film im letzten Akt, als die Frauen schließlich das glauben tun zu müssen, dessen sie von Anfang an verdächtigt wurden: ein Attentat verüben.
Es ist ein Verdienst des Filmes, dass er zeigt, mit wie viel Gewalt auf beiden Seiten auch der Kampf um die Frauenrechte verbunden war.

Darsteller: Carey Mulligan, Helena Bonham Carter, Brendan Gleeson, Meryl Streep u.a.

CAREY MULLIGAN HELENA BONHAM CARTER
BRENDAN GLEESON ANNE-MARIE DUFF und MERYL STREEP

MÜTTER. TÖCHTER. REBELLEN.
SUFFRAGETTE

Eintritt: frei!
Musik, Kerzenschein und spritzige Getränke nach dem Film

FR 09.03. 19 Uhr



FRAUENPOWER IM LATÜCHT
VERANSTALTUNG ZUM INTERNATIONALEN FRAUENTAG 2018

Wir laden ein zu einem fröhlichen Film- & Tanzabend mit einem Häppchen-Buffet und heißen die Damen mit einem Glas Sekt willkommen

MEIN NEUES BESTES STÜCK

Frankreich/Belgien 2017, Regie: Audrey Dana, Länge 95 Minuten

Nach Trennung und anschließendem Sorgerechtsstreit um die beiden kleinen Kinder ist die Architektin Jeanne in den Grundfesten ihrer Existenz erschüttert und hat der Einfachheit halber den Männern komplett abgeschworen. Aber nach einem nächtlichen fatalen Gewitterschok wankt sie am frühen Morgen schlaftrunken zur Toilette, pinkelt ganz selbst verständlich breitbeinig im Stehen und schlurft zurück ins Bett. Aber halt: da war doch was? Tatsächlich bemerkt sehr zu ihrem Entsetzen zwischen ihren Beinen ein männliches Geschlechtsteil. Nach der ersten Panik erweist sich die Mutation aber bald als durchaus hilfreich.

Wie schon beim Regiedebüt „French Woman – was Frauen wirklich wollen“ hat die Drehbuchautorin, Regisseurin und Hauptdarstellerin Audrey Dana auch in ihrem jüngsten Film mit Gender-Klischees raffiniert jongliert. Es bereitet Vergnügen, dabei zuzuschauen, wie Jeanne unter dem Testosteroneinfluss zunehmend erblüht.

Darsteller: Audrey Dana, Christian Clavier, Eric Elmosnino u.a.

Audrey DANA Christian CLAVIER Eric ELMOSNINO Alice BELLAÏO

DIE NEUE FRANZÖSISCHE HIT-KOMÖDIE!

Mein bestes Stück

Eintritt: 23,- € keine Ermäßigung möglich
Karten nur im Vorverkauf im Kino Latücht

DO 15.03. FR 16.03. 20 Uhr



MISCHUNG AUS MÄRCHEN, GRUSELFILM UND COMIC
Goldener Löwe/Venedig 2017 – 2018 für 13 Oscars nominiert

Die Stumme und das Biest: Guillermo del Toros neuer Film ist ein ebenso betörendes wie eigenwilliges Märchen für Erwachsene.

SHAPE OF WATER

Kanada/USA 2017, Regie: Guillermo del Toro, 123 Minuten, FSK: 16

Die Geschichte spielt Anfang der 60er Jahre, auf dem Höhepunkt des Kalten Krieges. Im Mittelpunkt steht Elisa, die als Putzfrau in einem streng bewachten Wissenschaftslabor der US-Regierung arbeitet. Elisa wurde als Baby ausgesetzt und sie ist stumm; die Ursache dafür offenbart sich erst am Ende - dann versteht man auch, weshalb sie sich auf so magische Weise zu jener Kreatur hingezogen fühlt, die das Militär in einem Geheimlabor gefangen hält: eine Art schuppigen Wassermann, verschleppt vom Amazonas.

Der Kosmos von Shape of Water ist märchenhaft und surreal, finster und lebensbejahend, naiv und grausam. Dabei aber nie zynisch, sondern einem präzisen moralischen Kompass folgend und von einer tief empfindenen Menschlichkeit getragen. Nicht zuletzt in den gewagt-romantischen Sexszenen zwischen Elisa und dem Wassermann löst der Film auch die Grenze zwischen kindlichen und erwachsenen Fantasiewelten in bemerkenswerter Weise auf.

Darsteller: Sally Hawkins, Michael Shannon, Richard Jenkins, Octavia Spencer u.a.



DO 22.03. FR 23.03. 19 Uhr



Das Büffet zum Thema Indien serviert die Küche des Restaurant „berlin“.

Gourmet & Film mit indischem Bufett

Nach einer wahren Geschichte: Judi Dench schlüpft in die Rolle der bereits betagten Queen Victoria, die eine ungewöhnliche Freundschaft beginnt.

VICTORIA & ABDUL

GB/USA 2017, Regie: Stephen Friers, nach einem Roman von Shrabani Basu, Länge: 112 Minuten, FBW: besonders wertvoll

In den ersten Bildern des Films wirkt Judi Dench als Victoria noch wie eine plumpe Marionette, die sich durchs Protokoll treiben lässt und kaum noch Einfluss nimmt auf das politische Geschehen in England. Rache an der höfischen Tischgesellschaft nimmt sie nur, indem sie sich in rasender Eile durch die zahllosen Gänge des Menüs frisst, denn es gilt die Regel, wenn die Queen einen Gang beendet hat, werden an der Tafel augenblicklich alle Teller abgeräumt. Großen Spaß macht es, dabei zuzusehen, wie sie dann unter dem Einfluss von Abdul Karim, einem jungen Abgesandten aus Indien, langsam zu neuem Leben erwacht und es ist ein Vergnügen zu beobachten, wie sie den ganzen Hofstaat mit ihrer frisch erwachten Widerspenstigkeit verstört. Dieser stattliche indische Mann wird bald zu einem Lichtblick in der Hofroutine ihres Lebens. Von ihm erfährt sie Genaueres über die britische Kronkolonie, die sie aus Sicherheitsgründen nie selbst bereisen durfte. Als Politiker und Adlige ihr Verhalten missbilligend den Aufstand proben, ernennt sie ihn kurzerhand zum royalen Berater.

Darsteller: Judi Dench, Ali Fazal, Eddie Izzard, Adeel Akhtar u.a.



Karten zum Preis von 25 € nur im Vorverkauf Mo – Fr von 9 – 16 Uhr, im Büro des Latücht e.V. Tel. 0395 56389026 (keine Ermäßigung möglich)

SO 25.03. 16 Uhr



Nach dem Gespräch steht der Regisseur Martin Farkas für ein Gespräch mit dem Publikum zur Verfügung.

Moderation: Jürgen Pohl (Salzgeber Filmverleih)

Brandaktueller Dokumentarfilm

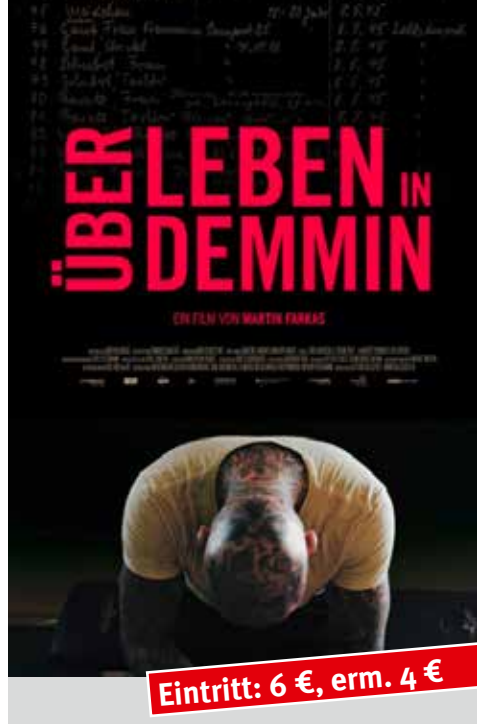
Eine Kooperation des Kino Latücht mit der Salzgeber & Co. Medien GmbH

ÜBER LEBEN IN DEMMIN

Deutschland 2018, Buch & Regie: Martin Farkas, Produktion: Annetrin Hendel, Länge: 90 Minuten

Frühjahr 1945, 15 wenige Tage vor dem Ende des Zweiten Weltkrieges ereignet sich in Demmin eine unfassbare Tragödie: Hunderte Einwohner nehmen sich das Leben. Sie schneiden sich die Pulsadern auf, vergiften, erschießen sich. Eltern töten erst ihre Kinder und dann sich selbst, ganze Familien gehen mit Steinen beschwert ins Wasser. Bis zum Ende der DDR wurde zu den genauen Umständen des beispiellosen Massensuizids geschwiegen. Heute versuchen die Neonazis mit einem alljährlichen „Trauermarsch“ die noch immer bestehende Leerstelle zu besetzen und für ihre Zwecke zu missbrauchen. Die Bewohner von Demmin sind im Umgang mit den Ereignissen, tief gespalten.

Martin Farkas begibt sich in „Über Leben in Demmin“ auf einer Reise in eine lang verdrängte Vergangenheit. Er trifft auf Bewohner, die das Drama als Kinder erlebt haben und zum ersten Mal davon erzählen, und auf deren Nachkommen, die jungen Demminer. Sein Film zeigt eine Stadt, die mit ihrer Geschichte alleingelassen ist, und spürt den Folgen für die Menschen bis heute nach.



Eintritt: 6 €, erm. 4 €

DI 27.03. 19 Uhr



Oststadt-Kino mit einer Slapstickkomödie

Eine Veranstaltung des Oststadt e.V. in Zusammenarbeit mit dem Kino Latücht

Veronica Ferres spielt eine ehemals erfolgreiche Schlagersängerin, die putzen gehen muss.

UNTER DEUTSCHEN BETTEN

Deutschland 2017, Regie: Jan Fehse, Länge: 100 Minuten

Durch allerlei Missgeschicke in einer Live-TV-Show gelingt Linda das erhoffte Come-back nicht und zu allem Unglück ändert der undankbare Friedrich (Heiner Lauterbach) auch noch den Türcode der Villa und rauscht mit seiner neuen Schnepfe davon. Linda versucht erfolglos, durch die Katzenklappe einzudringen und verletzt die polnische Putzfrau Justyna. Die ist nicht krankenversichert und verdonnert deshalb die verkrachte Schlagersängerin, mit ihr putzen zu gehen, was die verwöhnte Linda bisher nie hat tun müssen. Nach Feierabend versucht sich Linda an der Komposition eines neuen Songs, der sie aus der Misere retten soll. Aber zuvor muss sie noch einiges lernen über soziales Verhalten, Frauenfreundschaft und Völkerverständigung.

Ein seltener Versuch von Veronica Ferres, eine Hauptrolle in einer Slapstickkomödie zu spielen, in der sie ihre Fähigkeiten zum Charakterspiel komplett verleugnet. Zu Lachen gibt es dafür aber mehr als genug!

Darsteller: Veronica Ferres, Heiner Lauterbach, Milan Peschel u.a.



Vorführung in der Aula der Regionalen Schule Ost „Am Lindetal“ Eintritt: 6 EUR

DO 29.03. FR 30.03. 20 Uhr



VORÖSTERLICHES KINO MIT EINER GESELLSCHAFTSKOMÖDIE

Omar Sy (Ziemlich beste Freunde) spielt in dieser Komödie um einen Arzt, der trotz betrügerischer Absichten seinen Patienten hilft, erneut den sympathischen Hallodri.

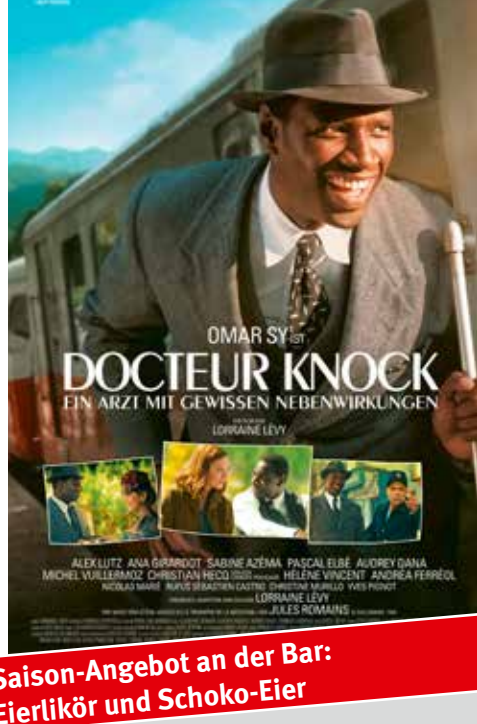
DOCTEUR KNOCK

EIN ARZT MIT GEWISSEN NEBENWIRKUNGEN
Frankreich 2017, Buch und Regie: Lorraine Levi, Länge: 113 Minuten

Zunächst ist der gute Docteur nur ein kleiner Gauner mit Spiel-schulden, der seinen zunehmend rabiaten Schuldnern entkommen muss. Das Angebot, als Schiffsarzt auf einem Kreuzer nach Indien anzuheuern, kommt ihm da gerade recht, und dort erkennt er die Reise bald als Chance seines Lebens. Mit einem Medizinstudium sorgt er für den nötigen Unterbau und tritt anschließend eine Stelle als Landarzt im Dürkheim St. Maurice an. Mit kostenlosen Probesechstunden und Aufklärungsunterricht in der Schule kurbelt er das das Geschäft an. Es dauert nicht lange, bis das Hotel zum Krankenhaus umgebaut wird.

Aus dem skrupellos und betrügerisch in die eigene Tasche arbeitenden Arzt in der Theaterrolle von Jules Romain wird bei Levi eine Sympathiefigur, ein Schlawiner, der mit Improvisationstalent und Manipulationskunst zwar die Schwächen der Menschen ausnutzt, dabei aber keinen bleibenden Schaden anrichtet. Statt die Dorfbewohner hinterhältig zu manipulieren, verführt er sie charmant zum gesünderen und glücklicheren Leben.

Darsteller: Omar Sy, Alex Lutz, Ana Girardot, Audrey Dana u.a



Saison-Angebot an der Bar: Eierlikör und Schoko-Eier

DO 05.04. FR 06.04. 20 Uhr



Vorschau April

GESELLSCHAFTSDRAMA

Ziemlich oscarverdächtig: Gary Oldman verwandelt sich in Premierminister Winston Churchill, der die Briten 1940 auf „Blut, Schweiß und Tränen“ im Kampf gegen Hitler einswört.

DIE DUNKELSTE STUNDE

Großbritannien 2017, Regie: Joe Wright, Länge: 125 Minuten

Fast wie bei einem Countdown zählt der Film die Tage und Wochen von der Ernennung Churchills bis zur „Operation Dynamo“, der Evakuierung der Truppen in Dünkirchen, und beleuchtet, wie sich Churchill gegen heftige Widerstände durchsetzt, sich nicht auf Verhandlungen und faule Kompromisse mit Hitler einzulassen, sondern sich ihm entschlossen entgegenzustellen, auch um den Preis hoher Verluste.

Frappierend ist die Verwandlung des Gesichts von Schauspieler Gary Oldman, die es mithilfe von perfektem „prothetic makeup“ durchläuft. Die Maske lässt sein eigenes Gesicht nur noch erahnen, seiner Mimik zugleich aber so viel Freiheit, dass er seine ganze schauspielerische Meisterschaft ausspielen kann. Überzeugte Oldman bereits als Ludwig van Beethoven, Sid Vicious oder Dylan Thomas, setzt er seinen Metamorphosen hier die Krone auf. „Die dunkelste Stunde“ ist von Anfang bis Ende sein Film.

Darsteller: Gary Oldman, Kristin Scott Thomas, Ben Mendelsohn u.a.



Zusammen arbeiten - Etwas bewegen - Menschen mobilisieren

Du bist einfallsreich und kreativ? Du bedienst dich neuer, digitaler Medien um künstlerische Arbeiten umzusetzen? Dann bist du bei uns genau richtig! Vom 06. – 08. Juni 2018 findet das 24. Neubrandenburger Jugendmedienfest im Kino Latücht statt. Wieder sind wir auf der Suche nach Dokumentar- oder Spielfilmen, nach Musikvideos, Trickfilmen, Powerpoint Präsentationen oder TV-Sendungen und freuen uns auf jeden Beitrag. Habt ihr bereits fertige Filme in der Schublade (Produktionsjahr 2017-2018), befindet ihr euch inmitten von Dreharbeiten oder habt ihr Filme in Planung?

Wir rufen wieder alle Kinder, Jugendlichen und Schüler unseres Bundeslandes (bis 25 Jahre) auf, uns ihre Beiträge zu schicken! Wir laden euch aber auch ohne Film ein, als Zuschauer und Gesprächsteilnehmer mit dabei zu sein beim:
21. Landesweiter Jugendvideowettbewerb MV „Die große Klappe“
19. Landesweiter Schulvideowettbewerb MV „Video macht Schule“

Einsendeschluss für alle Produktionen ist der 02. Mai 2018. Das Anmeldeformular gibt es auf der Homepage www.jugendmedienfest.de zum Downloaden und Ausdrucken. Die Beiträge werden von einer unabhängigen Jury nach ihrer Originalität und Kreativität bewertet und ins Programm gewählt. Perfektion ist nicht Bedingung. Auch in diesem Jahr winken den Preisträgern wieder gefragte Geld- und Sachpreise!
Wir freuen uns auf Euch und viele spannende Beiträge!

Veranstalter des 24. Neubrandenburger Jugendmedienfestes ist der Latücht – Film & Medien e.V.

Infos unter: www.latuecht.de oder in der Medienwerkstatt des Vereins unter 0395/5666880.



Sie gehen gerne ins Kino?

und schauen sich dort gemeinsam mit anderen Besuchern einen Film an? Sie wissen es zu schätzen, dass es in ihrer Stadt ein Kino gibt, dass „andere Filme anders zeigt“? Sie reden nach einem Kinobesuch gern mit anderen Menschen über den gesehenen Film?

Dann ...

sollten Sie bitte darüber nachdenken, ob Sie nicht Mitglied werden möchten in dem Verein, der 25 Jahre lang ein solches Kino zu bezahlen und ins Kino zu gehen. Sie können zum Beispiel das Programm mitgestalten, können sich um die Öffentlichkeitsarbeit verdient machen oder an der Durchführung von Veranstaltungen mitwirken.

Der Jahresbeitrag beträgt 30 €. Und diesen Betrag haben Sie durch den ermäßigten Eintrittspreis für Mitglieder bald wieder „drin“. Aber wenn sie das möchten, können Sie natürlich noch sehr viel mehr tun, als nur Beitrag zu bezahlen und ins Kino zu gehen. Sie können zum Beispiel das Programm mitgestalten, können sich um die Öffentlichkeitsarbeit verdient machen oder an der Durchführung von Veranstaltungen mitwirken.

Wir würden uns sehr freuen, Sie in unseren Reihen begrüßen zu dürfen! Antragsformulare und die Vereinsatzung finden Sie unter www.latuecht.de oder gedruckt an der Kinokasse. Nähere Infos unter Telefon: 0395 56389026

Der Vereinsvorstand